

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

13675

 **REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37160-HAM3
Einschlagmappe gemäß ISO 16245

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,
should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

-9 JAN 1951

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN
ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals)
Familiennamen (in großen Blockbuchstaben) **JEWISH TRUST CORPORATION
FOR GERMANY
HEAD OFFICE
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
ALSTERECK**

(b) Christian Name(s)
Vorname(n)

(c) Address
Anschrift

(d) Date and Place of Birth
Geburtsdatum und Geburtsort

(e) Nationality
Staatsangehörigkeit

(f) Employment
Beruf

(g) Identity Card No.
Ausweis-Nummer

(h) If not dispossessed owner, state title to make claim
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist. **Geschädigter: Ernst Fischer, fr. München
Werdenfeldtstr.37**

I. IMMOVABLE PROPERTY

I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property.
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Estimated value at date of deprivation.
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

Umzugsgut 2 Lifts

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

Hamburg

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

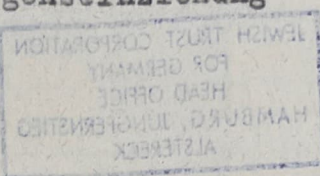
(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

Vermögenseinziehung

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?



(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

**Oberfinanzpräsident Hamburg
Deutsches Reich vertr.d.d.Finanzsenator v.Hamburg**

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

wie (e)

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

Auktionsfirma Carl F.Schlüter, Hamburg.

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

**Anzeige d.Max Grünhut, Hamburg, Ballindamm 9
MGAF/P - Akt.-Z. C/11782**

**Lt.Anzeige ist obiges Umzugsgut durch die Fa. Carl F.Schlüter,
Hamburg, versteigert worden.**

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift



Date
Datum

5.Jan.1951

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen EZ 8568

Verf.

Hamburg 36,
Sievekingplatz Z
III. Stock, Zim. 8

An die Finanzbehörde der Hansestadt

Auszugsweise Abschrift

aus AR 5122....

~~MGAF/K~~ - MGAF/P

Eing. 19/7.49

Antrag
I T C
eingegangen

Einsender: Max Grünhut, Hamburg 1, Ballindamm 9

Vermögen: 2 Lifts

durch

Lage und Ort: versteigert/Carl F. Schülter, Hamburg

Wert:-

Geschädigter: Ernst Fischer, München, Werdenfeldtstr.37

*D. d. H.
3/8.49*

C/

d/1945

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: IZ 85 68

Vorff.

HAMBURG 36, den
Sievekingplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)
II Stock, Zimmer 740 Telefon: 351731

7

An die Jewish Trust Corporation, Hamburg 1, Möhlenhof,

~~Nachfolgendes Schreiben ist für~~

~~bestimmt. Es wird Ihnen als~~

~~des der Genannten~~

~~zugestellt. Ihre Befugnis für den die Genannte zu handeln, ist bereits nachgewiesen~~
~~— muß noch nachgewiesen werden.~~

1. Wegen des von Ihnen — ~~dem durch Sie vertretenen~~ *am Stelle von Ernst Fischer, fr. München,*
geltend gemachten Anspruch wegen Entziehung ~~des~~ — der folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

2 Lifts mit Umangsgut.

2. Der Anspruch ist gemäß Art. 53 Abs. 1 REG

der Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg

bekanntgegeben worden. ~~Er wird noch den aus dem Grundbuch ersichtlichen dinglich~~
~~Berechtigten bekanntgegeben werden.~~ Nach Art. 53 Abs. 1 Satz 2 REG haben Sie das
Recht, die Einbeziehung weiterer Personen in das Verfahren zu beantragen. Falls Sie
von diesem Recht Gebrauch machen, wird der Anspruch auch diesen Personen be-
kanntgegeben werden.

3. Mit der Bekanntgabe des Anspruches sind die Zustellungsempfänger zugleich aufgefordert
worden, sich binnen 2 Monaten zu erklären. Soweit Erklärungen innerhalb der 2 Mo-
natsfrist nicht eingehen, kommt in Frage, daß das Wiedergutmachungsamt dem Rück-
erstattungsantrag nach Art. 54 Abs. 1 REG stattgibt. Das wäre allerdings nur möglich,
wenn der Antrag schlüssig begründet wäre. Es empfiehlt sich deshalb, daß Sie schon
jetzt — soweit nicht bereits geschehen — die Tatsachen bezeichnen, auf die Sie Ihren
Anspruch stützen wollen, und die beabsichtigten Anträge mitteilen. ~~Insbesondere be-~~
~~dürfen folgende Punkte der Klärung:~~

**Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Voraussetzungen des
Art. 1 der 10. DVO. zu^m REG gegeben sind,
Zur Erledigung dieser Auflage wird Ihnen ge^m. Art. 54 Abs. 2 REG
eine Frist von 6 Wochen gesetzt.**

- ~~4. Sie haben dem Wiedergutmachungsamt bisher keinen in Deutschland ansässigen Vertreter~~
~~benannt. Das Wiedergutmachungsamt ist nicht in der Lage, von sich aus einen Ver-~~
~~treter zu benennen. Es könnte allerdings gemäß Art. 50 Abs. 3 Satz 2 REG einen~~
~~Zustellungsbevollmächtigten benennen und wird dies auch tun, wenn Sie nicht auf~~
~~Grund dieses Schreibens einen Bevollmächtigten oder mindestens einen Zustellungsbe-~~
~~vollmächtigten bestellen. Der vom Wiedergutmachungsamt bestellte Zustellungsbevoll-~~
~~mächtigte würde aber lediglich für Sie bestimmte Schriftstücke entgegenzunehmen haben;~~
~~dagegen nicht in der Lage sein, Ihre Interessen wahrzunehmen.~~

5. Um Ihren Anspruch zu sichern, hat das Wiedergutmachungsamt das Grundbuchamt
~~um Eintragung eines Rückerstattungsvermerks im Grundbuch (Art. 55 Abs. 1 REG) ersucht~~

6. Sie wollen alle Eingaben in *3*-facher Ausfertigung einreichen.

gez.

Beglaubigt:

11/16

ausgefertigt am <i>22.5.51</i>	Zugestellter
abgesandt am <i>18. Aug. 1951</i>	
mit <i>1</i> Anlagen	

H a m b u r g 36

Burchardstraße 17 (Möhlenhof)
Telegraphic Address: Jecof Hamburg
Telephone: 33 49 48 und 33 49 49

5/10/51

~~AI/II~~

Eingegangen

- 5. OKT. 1951

A 120

2 page

mit _____ Anlagen



Please quote:

Im Antwortschreiben bitte angeben: Reg.-No. 2973

In der Rückerstattungssache

Jewish Trust Corporation
for Germany

Deutsches Reich

Oberfinanzdirektion Hamburg

o 521o - F 275 V 115 d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

An das

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Betrifft: Rückerstattungssache Jewish Trust Corporation
an Stelle von Ernst Fischer, früher München, Werdenfelsen-
straße 37.

Bezug: Dort. Schreiben vom 8.8.1951 Akt.Zeichen. Z II/Z 8568
Anlage: - 2 -

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung genommen:

Die Wohnungseinrichtung des in München wohnhaft gewesenen Ernst Fischer ist durch den Auktionator Schlüter am 10.5.1940 für 7201.- RM versteigert worden. Da der Versteigerungserlös am 17.5.1940 an das Finanzamt Hamburg - Altstadt abgeführt wurde, muß angenommen werden, daß die Versteigerung im Auftrage des Fin.Amts Hamburg - Altstadt zur Abdeckung von Steuerrückständen durchgeführt wurde. Ohne Nachweis dafür, daß der Versteigerungserlös zur Bezahlung diskriminierender Abgaben verwandt worden ist, kann ich einen Rückerstattungsanspruch nicht anerkennen.

Nach bitte daher um Zurückweisung des Antrages.

Im Auftrag
gez. Rebeling

Vermerk: J. Liste notiert Nr. 1 gem. 15. 10/10

Vfg. Herrn Dr. Löffers L. K. vorlegen
(unter b.) neue Formulierung)

1, $\frac{V}{J}$ am (VFD)

^{Roch}
v. H. M. Kunst am h. K. Ausschuss der von d. JTC gestell.
Ausschuss unter g. b. p. m. m. Formierung erfolgt
Zürich 17. 9. 0.

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Regional Office

Zweigbüro

HAMBURG

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
Hamburg

Burchardstraße 17 (Mühlenhof)
Telegraphic Address: Jec 67 Hamburg
Telephone: 33 49 48 und 33 49 49

5/10/51

AB/IR

H a m b u r g 36

Eingegangen
- 6. OKT. 1951
2 fac
mit Anlagen e



Please quote:

Im Antwortschreiben bitte angeben: Reg.-No. 2973

In der Rückerstattungssache

Jewish Trust Corporation
for Germany
(Ernst F i s c h e r)

./.

Deutsches Reich

- II/Z 8568 -

erwidern wir auf die Erklärung der Oberfinanzdirektion
vom 18. September 1951 folgendes:

Es wird auf die P-Anzeige der Firma Max Grünhut verwiesen,
wonach die widerrechtliche Versteigerung des Umzugsguts (2 Lifts)
aufgrund der üblichen Vermögensentziehung erfolgt ist. Die Ober-
finanzdirektion müßte das Gegenteil beweisen, da alle Erfahrungen
für unsere Behauptung sprechen.

Wir beantragen zu erkennen"

"Es wird festgestellt, daß

- der Antragsgegner verpflichtet ist, der Antrags-
stellerin wegen der Entziehung und Versteigerung
von Umzugsgut (2 Lifts) Schadensersatz gemäß
Art. 26 Abs. 2 REG zu gewähren,
- die Höhe des Schadensersatzes nach dem D-Mark-
Betrag beziffert wird, der im Zeitpunkt der Zah-
lung erforderlich ist, um einen Hausstand middle-
rer Art und Güte wieder zu beschaffen, der am
10. Mai 1940 einen Versteigerungserlös von
RM 7.201.-- erbrachte.

(Signature)

(A. Landsberg)

Regional Manager

Durchschrift anbei.

Vermerk: J. Liste notiert Nr. 1 geh. Be 16/11

*Vfg. Herrn Dr. Löffers L. H. vorlegen
(unter b.) neue Formulierung)*

V Jan 1951

*8/10.51 Koch
v. H. H. an die Verwaltung da es von der JTC gefordert
Antrag unter 2. b. eine neue Formulierung enthält
12.000 RM.
2. 1. 1951*

Aktenzeichen: 1 WiK 962/51

- II/Z. 8568 -

Öffentliche Sitzung

In der - Rückerstattungs - Sache -

Fischer, Ernst

Gegenwärtig:

Landgerichtsdirektor
als Vorsitzender,

Dr. Joost,

Reg. No. 2973

Landgerichtsrat

Engelschall

Assessor

Molsberger

gegen

als Beisitzer.

Deutsches Reich

Greve, Just. Ang.

als Urkundsbeamter

der Geschäftsstelle

erschieden bei Aufruf

für Antragsteller

Dr. Landsberg

für Antragsgegner Steueramtmann Rebeling.

Herr Rebeling überreicht die Abschrift des Versteigerungsprotokolls der Firma Schlüter. Der Schriftsatz wurde überreicht.

Herr Dr. Landsberg erklärte: Ich werde noch einen weiteren Antrag stellen.

Herr Rebeling erklärt: Ich will versuchen, weiter aufzuklären, aus welchem Anlass die Versteigerung erfolgt ist.

Beschlossen und verkündet:

I. Antragsgegner hat Beweis dafür anzutreten, aus welchem Grunde der Hausrat versteigert ist.

II. Auf Antrag der Parteien ruht das Verfahren auf 3 Monate.

Schlüter

6

Beglaubigte Abschrift

10. Mai

40

1 5 5 8

das Finanzamt Hamburg-Altstadt, Steinstr.10

i.Sa. Ernst Israel Fischer u.Frau

Aktenzeichen: F 227/40

lt. beifolgender
Aufstellung

7.002,20

1.050,35

70,--

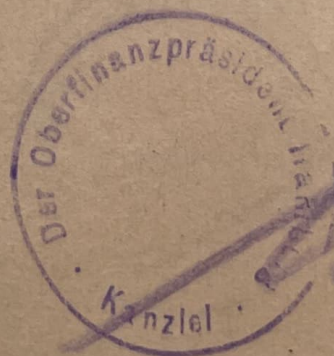
0,55 XX

38,50

Zahlg. a M.Grünhut 399,75

1.558,60

5.443,60



Beglaubigt

Zollinspektor

Beglaubigte Abschrift

11. 6.

40

1 5 6 0

das Finanzamt Hamburg-Altstadt, Steinstr.10 -

i.Ba. Fischer Aktenz.: F 227/40

98, 102	1 Fischkessel, Backformen, Schleuder, div.Besteckteile	5,--
162/69	8 Zierkissen	25,50
170	1 Tischläufer	7,--
195	4 Truhen	90,--
200	1 Spaten	1.30
	2 Lifts	70,--
		198,80

29,80

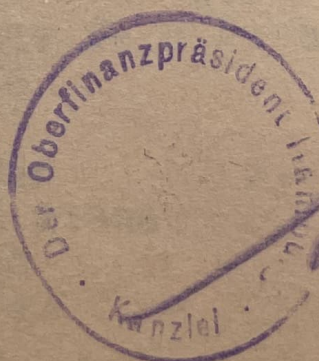
2,--

1,20

055 X

33,--

165,80



Beglaubigt

Zollinspektor

8

Beglaubigte Abschrift

Aufstellung zur Abrechnung Nr. 1 5 5 8

für das

Finanzamt Hamburg-Altstadt, Steinstr. 10

1. Sa. Ernst Israel Fischer & Frau Aktenz.: F 227/40

<u>Cav.</u>	<u>Gegenstand:</u>		<u>Erlös:</u>
1	1 elektr. Kaffemaschine	RM	8,--
2	1 " Kaffeekanne		6,--
3	1 " Topf		2,50
4	2 Nachtschranklampen		4,--
5	4 Steingutschalen		3,--
6	1 Kasten m. div. Besteck, Schmuck etc.		40,50
7	6 Gedecke		10,--
8	1 Kaffeeservice f. 10 Pers.		19,--
9	1 Saftkanne		5,--
10	4 div. Fächer		2,--
11	2 Miniaturen		4,--
12	div. Glassachen		5,--
13	" Glasschalen und Senfnapf		1,70
14	1 Glasvase		2,40
15/18	4 Kr. Vasen		8,20
19	1 Porz. Figur "Engel"		2,--
20	1 Küchenwaage		3,--
21	1 jap. Schirm		2,--
22	1 kl. Korb m. 11 Bestecken		3,--
23	1 elektr. Rasierapparat		5,--
24	1 Zirkelkasten		7,--
25	1 Drehplatte m. Kabarett		3,70
26	1 Schreibtischlampe		3,20
27	10 Kr. Teller		7,50
28	1 " Platte s. 31/2		-,--
29	1 Moccaservice f. 6 Pers.		20,--
30	1 Kr. Karaffe		3,--
" a	1 Globus		1,--
31/32	3 Kr. Karaffen u. 28		4,--
33	1 Karaffe, 6 Gläser		3,70
34/5	2 Porz. Vasen		3,70
36	1 " Teller		5,--
37	1 Kr. Schale		4,--
38	1 Porz. Hund		11,--
38a	1 frz. Ess-Service		29,--
39	div. Untersätze u. Einlegesohlen		1,70
40	1 Fön		8,50
41/42	2 elektr. Bügeleisen		15,--
43	1 Porz. Figur		5,--
44	1 Flaschenkorb m. Div.		1,--
45	1 Tablett m. Moccataassen, Vasen etc.		2,20
46	1 kl. Wandspiegel		1,30
47	3 Alum. Dosen		2,50
48	1 Brotkasten		1,--
49	1 Kochplatte		2,--
50	1 Syphon, 1 Glas		18,--
51	1 Kasten m. Schach- u. Kartenspielen, 1 Gipsband		1,40
52	versch. Gläser		13,--
53	1 Metallkorb		2,80
54	1 Tablett		1,50
55/56	2 Rucksäcke		3,--

Übertrag

322,--

	Übertrag	322,--
57/58	2 Handkoffer	20,50
59	1 Wandspiegel	3,50
60	1 Apotheke m. Inhalt	16,--
61	1 Papierkorb m. Hackbrettern	2,50
62	1 Zinkwanne m. div. Küchengeschirr u. 77	5,--
63	1 elektr. Schneidemaschine	29,--
64	1 eis. Schmortopf	5,50
65	2 Waschwannen	3,50
66	1 Abfalleimer	4,--
67	1 Gießkanne	2,--
68	1 Gaswarmwasserspeicher	11,--
69	1 Waschtopf	10,--
70	2 Handtaschen	9,--
71	1 kl. Staubsauger	35,--
72/73	2 Tennisschläger, 1 Korb m. div. Gartenspielen u. Kleiderbügeln	7,50
74/75	1 Korm m. Bürsten u. Klopfen	2,--
76	1 Eimer m. div. Bürsten	5,--
77	1 Löffelbrett, Handtuchhalter, Salz- u. Mehl-dose s. 62	-,--
78	1 Schale m. Badeutensilien	3,50
79	1 Spritkocher	5,--
80	1 P. Damenreitstiefel m. Leisten	38,--
81	1 Dürkopp Schranknähmaschine	270,--
82	1 Stehlampe m. Deckenstrahler	48,--
83	1 "	10,--
84/85	2 Teewagen	26,--
86	34 Fl. Wein	51,--
87	5 " "	10,--
88	18 " " u. 2/2 Fl.	26,--
89	1 altes Gemälde "Bibl. Scene"	26,--
90	1 " " "Würfelspieler"	12,--
91	1 kl. " "Schornsteinfegerjunge"	4,--
92	1 Buntdruck	40,--
93	2 Radierungen	5,--
94	19 versch. kl. Bilder	8,--
95	1 Kochtopf m. div. Küchengeschirr u. 101	9,--
96	9 braune Kochtöpfe	7,50
97	1 Kaffemühle	3,--
98	1 Fischkessel m. div. Besteckteilen unverkäuf.	-,--
99	1 kl. Tablett m. div. Gläsern	4,--
100	1 Schmorpfanne, div. Backformen	2,--
101	3 braune Kochtöpfe s. 95	-
102	div. Backformen u. Schleuder) unverkauft	-
103	1 kl. elektr. Kochplatte)	-
104	4 elektr. Kochtöpfe, 2 Pfannen, 1 Kessel	20,--
105	div. Handwerkszeug	5,--
106	1 Kombischrank	300,--
107	1 Couch	325,--
108	1 Sessel m. Rohr u. Kissen	180,--
109	1 " " "	65,--
110	1 Tisch m. Marmorpl.	75,--
111	1 Gasherd	65,--
112	1 Stahltisch, 2-Sessel, 2 -Stühle	186,--
113	2 Sessel m. Rohr	175,--
114	1 Ledersessel	190,--
115	1 Teetisch m. Marmorpl.	22,--

Übertrag 2.709,--

	Übertrag	2.709,--
116	1 Trittleiter	6,--
117	1 Bidet	1,--
118/19	2 Liegestühle	17,--
120	1 Nähkasten	8,--
121	2 jap. Scherenschnitte	3,--
122	2 Drucke	5,50
123	1 Liegestuhl	9,70
124	1 kl. Krone 3 fl.	7,--
125	1 " 5 fl.	16,--
126	1 dt. Brücke	4,--
127	1 " "	30,--
128	1 " "	76,--
129	1 Feraghan sehr def.	120,--
130	1 Panderma	50,--
131	1 dt. Teppich	205,--
132	1 Bademantel	13,--
133	1 Damenmantel	8,--
134/38	5 Kleider, 1 Hut	45,50
139	1 Complet 2 tlg.	25,--
140/42	3 Herrenanzüge	150,--
143/46	4 Herrenmäntel	40,--
147	1 Bademantel	16,--
148	1 Kleid, 2 Hauskittel	16,--
149	3 Blusen	6,--
150	1 Oberbett	10,--
151	2 Steppdecken	180,--
152/56	5 Kopfkissen	77,--
157/58	2 Plumeaux	36,--
159/60	2 Seesack	15,50
161	1 dt. Teppich, abgetreten	12,--
162/69	8 Zierkissen	<u>unverkauft</u>
170	1 Tischläufer	
171	1 Pullover, 1 Schal	14,--
172	1 Bluse, 1 Strandanzug	5,--
173/75	7 Blusen	18,50
176	2 Pullover, 1 Badeanzug	15,--
177	1 w. Besenschrank	13,--
178/80	3 w. Schränke	50,--
181	div. Hüte	3,70
182	" Portierenstangen u. Gardinenbretter	4,--
183	1 Liegesessel m. Kissen	16,--
184	1 w. Hocker m. Waschbecken	4,--
185	1 P. Schneeschuhe	s. 189/90
186/88	3 P. Schuhe	u. 191
189/90	2 " "	u. 185
191	1 " Strandschuhe	s. 186/88
192	1 Teppichroller	2,50
193	1 Bohnerbesen, 1 Besen	3,--
194	4 Bettschränke hell-eiche	200,--
195	4 Truhen	<u>unverkauft</u>
196	2 Metallbetten m. Aufl.	160,--
197	1 " "	45,--
198	1 kl. Tisch	6,--
199	2 Stücke Linoleum	2,--
200	1 Spaten	<u>unverkauft</u>
201	ca. 20 Bücher	8,--
202	1 Gartenschirm	7,--
203	3 P. Schuhe, 1 P. Stiefel	10,50
204/06	9 Unterhemden	17,50
207	3 Unterhosen	6,--

208	3	Netzhosen	Übertrag	4.604,90
209	5	Unterhosen	s 292/3	-
210	2	Sonnengardinen		3,--
211	18	Scheibengardinen		11,--
212	2	Sonnengardinen		16,--
213	4	Schals, 2 Fallen Gardinen		10,--
214	1	Tischtuch, 6 Servietten		27,--
215	1	" 12 "		24,--
216	2	Schals, 1 Falle Gardinen		25,--
217/25	7	Tischtücher, 55 Servietten		16,--
224/36	18	"		155,--
237/38		div. Staubtücher u. Topfpflanzen		220,--
239/46	11	Überschlaglaken, 13 Kissenbezüge		10,--
247	1	Bettbezug, 1 Plumeaubezug		138,--
248	1	Bettuch, 2 def. Bezüge		23,--
249	6	versch. Decken		25,--
250/60	87	Servietten		5,--
261/62	5	Bettbezüge		94,75
263/72	30	Kopfkissenbezüge, 3 Servietten		12,--
273	1	Badelaken		119,--
274/76	6	Bettbezüge		5,--
277		div. kl. Decken		69,--
278	4	Oberhemden	s 292/3	6,50
279	2	"		-
280	2	Sporthemden		2,--
281		div. Damenstrümpfe def. u. 380		5,--
282	1	Gardine, 1 Decke, 1 Kopfkissenbezug		7,--
283/86		div. Kragen, 14 Herrenhemden		3,--
287	3	Nachthemden, 1 D. Rock		79,--
288	1	Damennachthemd		15,--
289	2	" " , 2 Hemdhosen s. 292/3		2,--
290	1	Schlafanzug		-
291	2	Kittel	s. 373	15,--
292/93	2	Schlafanzüge, 1 Pyjama u. 208, 278, 289 369/70, 392		-
294	2	Damenschlupfer def.		55,--
295	1	Wollweset		-,50
296	1	Stck. Fries		4,--
297	1	Strickdecke		17,--
298	1	Sonnengardine		7,50
299	1	Longschal		16,--
300	1	Decke		16,--
301	4	Decken		10,--
302	4	Tischdecken		16,--
303	1	ov. Fries		19,--
304	3	Kaffeedecken		8,50
305	2	Bettücher		6,--
306/14	19	Plumeaubezüge		30,--
315/18	8	Bettücher		170,--
319	2	Bezüge def.		72,--
320	1	Bettuch "		15,50
321/23	11	Handtücher		2,50
324/25	4	Bettbezüge, 2 Plumeaubezüge		11,--
326/36	22	Bettücher		24,--
337/40	30	Handtücher		238,--
341/45	33	Küchentücher		15,--
346/59	114	Geschirrtücher		56,--
				149,--

Übertrag 6.705,65

Übertrag

6.705,65

12

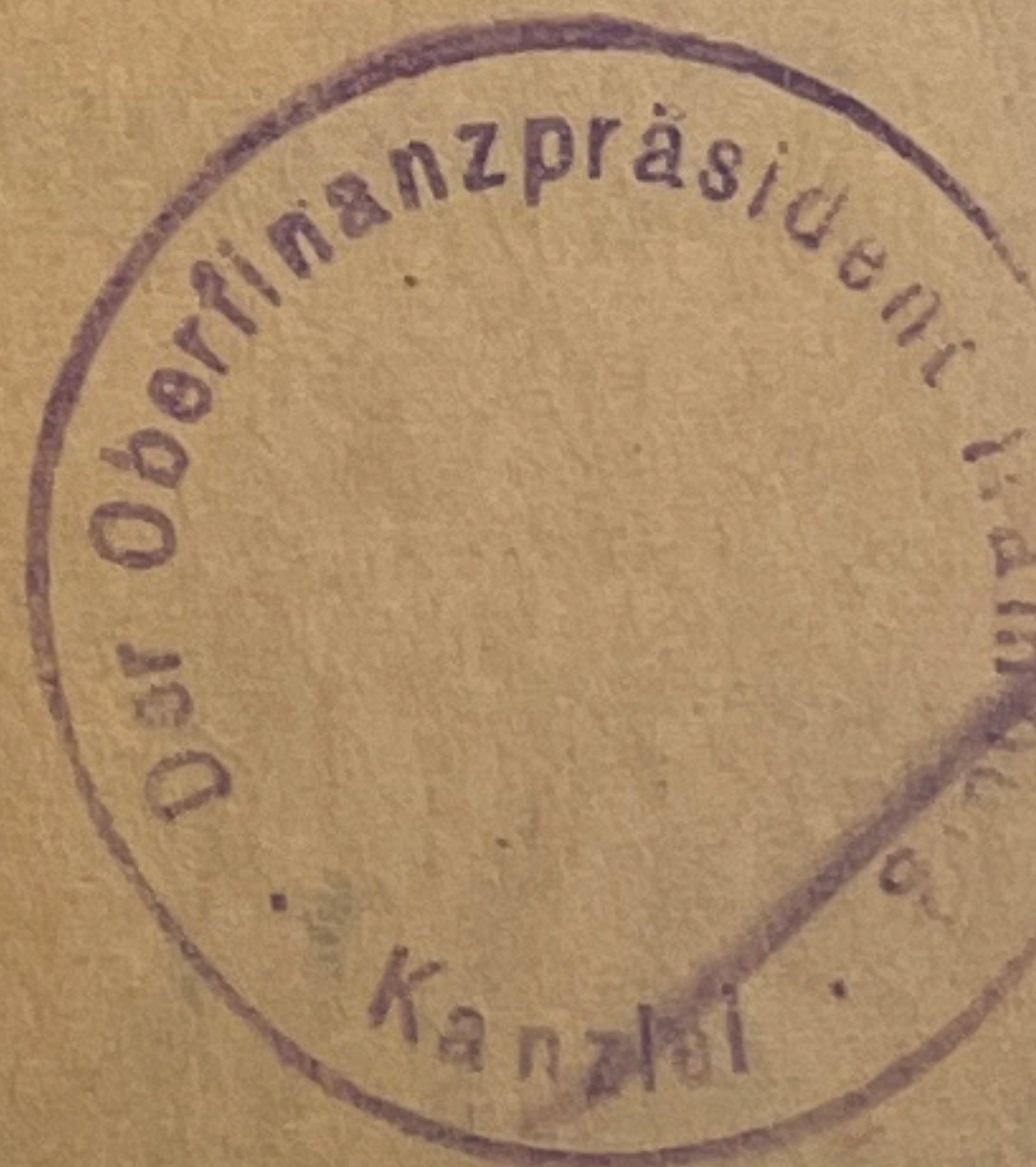
360/64	12	Handtücher		19,50
365	1	Beutel m.Div.		4,50
366		div.Herrensocken		1,--
367	1	Herrenhemd, 3 Unterhosen		6,--
368	2	Unterhosen		6,--
369/70	8	Herrenhemden	s. 292/3	-
371	2	Netzhosen		3,--
373	2	Stores def.	u. 291	9,--
372	1	Hemd, 2 Hosen		6,--
374	1	Store		16,--
375/76	2	Moskitonetze		23,--
377	4	Schals, 2 Fallen Portieren		52,--
378	6	kl.Schals Portieren		10,--
379	1	Markise		16,--
380	1	Beutel m.Tüchern	s.281	-
381	1	" " Handschuhen, Tasche		4,50
382		div.Kleiderbügel		1,70
383	1	kl. Wachstuch		13,--
384	1	Wäscheleine		3,--
385/86	2	Gummimatratzen		32,--
387	1	Koffer		26,--
388	2	Bettvorleger		11,--
389/90	3	kl. Kissen		6,--
391	5	kl. Bilder		1,20
392		div.Schlipse	s.292/3	-
393		" Waschutensilien		4,15
394	2	Überlaken		9,--
395	1	Tischtuch u.Servietten def.		6,--
396	2	Kopfkissen, 2 Bettücher		3,--

RM. 7.002,20

=====

Die Übereinstimmung der Abschrift mit der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Der vereidigte und öffentlich bestellte Versteigerer.



Beauftragter

Zollinspektor

Oberfinanzdirektion Hamburg

O 5210 - F 275 - V 115 d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Hamburg 11, 19. Dezember 1951
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

E i n s c h r e i b e n !

An das

Landgericht Hamburg - 1. Wiedergutmachungskammer -
H a m b u r g

In der Rückerstattungssache

- 1. WiK 962/51 -

II/Z. 8568

F i s c h e r , Ernst



Antragsteller

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde
Verfahrensvertreter die Oberfinanzdirektion Hamburg -

Antragsgegner

teile ich folgendes mit :

Nach meiner Feststellung ist das Umzugsgut des Herrn Ernst Fischer, früher München, im Auftrage des Finanzamts München - Süd versteigert worden. Der Nettoversteigerungserlös in Höhe von 5.609,40 RM wurde durch das Finanzamt Hamburg - Altstadt überwiesen. Auf meine Anfrage wegen Verwendung des Versteigerungserlöses hat mir der Vorsteher des Finanzamts München-Süd mit Schreiben vom 29. November 1951 mitgeteilt :

"Nach den hier vorliegenden Unterlagen wurde das Umzugsgut der Eheleute Fischer auf Veranlassung des Finanzamts München-Süd versteigert. Der Erlös aus der Versteigerung wurde größtenteils zur Abdeckung der Judenvermögensabgabeschuld verwendet. Buchungsunterlagen über die Höhe des Betrages sind nicht mehr vorhanden."

Entgegenkommenderweise will ich mich mit einem RM-Feststellungsbeschuß in Höhe von 5.000.-- RM einverstanden erklären.

Entziehungstag : 10. 5. 1940.

In Auftrag



(Rebeling)

Handwritten signature
Zusammen mit Antragsteller

Hamburg, den 28. Dez. 1951

Landgericht, Wiedergutmachungskammer./

Der Vorsitzende

Handwritten signature

ab 28.12.51
Greve

Finanzamt München Süd

zugleich Umsatzsteuerstelle der Oberfinanzdirektion München

München 2, Burgstraße 8

Deutsche Bank Nr. 1422 München

Landgericht

1. Wiedergutmachungskammer

INGSTELLE
München den 22.4.1954

18
u r g 36
gplatz

Oberfinanzdirektion Hamburg

- F 275 - BV 413 b -

Postanschrift Hamburg 13, den 6. April 1954
Hartungstraße 5

An das
Landgericht Hamburg
1. Wiedergutmachungskammer
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

VERTEILUNG
EINGEGANGEN
10.4.54 12-13
IN HAMBURG
LAND- u. AMTSGERICHTS

17
Tel. 36 11 91 App. 582
Büro Wiedergutmachung:
Magdalenenstr. 64 a

(dreifach)

In der Rückerstattungssache

- 1 WiK 962/51 -
II/Z 6868

Jewish Trust Corporation
(Fischer)

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

wird zu der richterlichen Verfügung vom 13. März 1954 mitgeteilt, daß der Individualberechtigte Ernst Fischer beim Finanzamt München-Süd unter der Steuernummer 19/2354 veranlagt worden ist.

Im Auftrag

Kuhfuß
(Kuhfuß)

Fischer 965

(Kuhfuß)

den 14. April 1954

1.

An das
Finanzamt

Abges. 14/4.54 B.

1 WiK 962/51

M ü n c h e n - S ü d .

II/Z 8568

Zu Steuernummer 19/2354.

In Sachen Jewish Trust Corporation (Fischer) gegen Deutsches Reich

ist die Kammer mit einem Anspruch der Nachfolgeorganisation befasst, der aus Veranlassung der Versteigerung des Umzugsguts wegen Steuerrückständen hergeleitet wird. Hierfür sind die Voraussetzungen der 10.DVO zum Gesetz Nr.59 der Britischen Militärregierung nachzuprüfen, für welche die Zugehörigkeit zur jüdischen Religionsgemeinschaft nachgewiesen werden muß. Um diese Angaben nachprüfen zu können, bitte ich um Angabe der Personalien des Ernst F i s c h e r, früher München, Werdenfeldtstrasse Nr.37 und um Auskunft, ob noch Steuererklärungen vorhanden sind, die Angaben über seine Konfessionszugehörigkeit enthalten. - Weiterhin muß noch nachgeprüft werden, ob Fischer selbst einen Rückerstattungsanspruch fristgerecht bei den Wiedergutmachungsbehörden Oberbayern angemeldet hat. Auch hierzu sind seine Personalien erforderlich.

2) *Hatt am 8. Mai 54 nach 6 Wochen.*

26/5.54

W. Müller

11111111

Finanzamt München Süd

zugleich Umsatzsteuerstelle der Oberfinanzdirektion München

München 2, Burgstraße 8

Postscheckkonto Nr. 1622 München

Landeszentralbank Bayern, Zweiganstalt München Nr. 6/116

Bayer. Staatsbank München Nr. 50251

Parteiverkehr: Montag — Freitag 8—12 Uhr

Samstag und jeden letzten Werktag des Monats geschlossen.

Fernsprecher 28591 Nebenstelle 259



München, den 22.4.1954

St.-Nr. — / — Zimmer Nr. 311

An das

~~Herrn~~

Landgericht

~~Frau~~

~~Fk.~~

1. Wiedergutmachungskammer

Firma

Hamburg 36

Sievekingplatz

Gegenstand: Anschrift in Sachen Jewish Trust Corporation

Bezug: (~~Fischer~~) gegen Deutsches Reich.

Ihr Schreiben vom 14.4.53 AZ.: 1 WiK 962/51
II Z 8 568.

Zu obigem Schreiben wird Ihnen mitgeteilt,
dass Ernst Fischer, früher München, Werden-
feldtstr. 37 nicht die von Ihnen angegebene
Steuer Nummer 19/2354 hat. Auch wurde Fischer
weder jetzt noch früher beim hiesigen Finanz-
amt zur Steuer herangezogen.

Eine Anschrift über seine Personalien kann
deshalb nicht von hier gegeben werden.

Im Auftrag

Antler 585

Oberfinanzdirektion Hamburg

- F 275 - BV 413 b -

19
(24a) Hamburg 13, den 30. April 1954
Hartungstraße 5
Tel.: 36 11 91 App. 582
Büro Wiedergutmachung:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

An das
Landgericht Hamburg
1. Wiedergutmachungskammer (3-fach)
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

Anlage: 1 Schreiben des Vorstehers des FA München-Süd
In der Rückerstattungssache

- 1. WiK 962/51 -
II/Z 8568

Jewish Trust Corporation
(Fischer)

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

wird zu der Zuschrift des Finanzamtes München - Süd vom 22.4.1954
ein hier vorliegendes Original-Schreiben des Vorstehers des Fi -
nanzamtes München - Süd vom 29.11.1951 zur Kenntnisnahme über -
reicht.

Nach einem Aktenvermerk soll der an das Finanzamt Hamburg-Altstad
überwiesene Versteigerungserlös an das Finanzamt München-Süd -
unter der Nr. F 227/40 - weitergeleitet worden sein. -

4
Im Auftrag

Kuhzuss
(Kuhzuss)



Gegenstand J.T.C. (Fischer)
gegen Deutsches Reich

H a m b u r g 36
Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude

Der Vorsteher
des Finanzamts München-Süd

Finanzdirektion
Hamburg

3. DEZ. 1951

Anlagen

München 2, 29. November 1951
Burgstraße 8

Gegenstand: Rückerstattungssache Ernst
Fischer, früher München, Werdenfels-
straße 37, Steuer-Nr. 19/2354

Bezug: Ihr Schreiben vom Nov. 1951,
E 275 - V 115 c

Nach den hier vorliegenden Unterlagen wurde das Umzugsgut
der Eheleute Fischer auf Veranlassung des Finanzamts München-Süd
versteigert. Der Erlös aus der Versteigerung wurde größtenteils
zur Abdeckung der Judenvermögensabgabeschuld verwendet. Buchungs-
unterlagen über die Höhe des Betrages sind nicht mehr vorhanden.

Pöppel
(Josef Pöppel)

V m s d

V r g u

den 8. Mai 1954

V.

1.

abgez. 1954 Ro

1.) An das

Finanzamt München-Süd,

1 WiK 962/51

M ü n c h e n 2
Burgstrasse 8

II/Z 8568

Zu Steuer-Nr. 19/2354

In Sachen J.T.C. (Fischer) gegen Deutsches Reich

// übersende ich unter Bezugnahme auf die Anfrage vom 14. April und die Antwort vom 22. April 1954 in der Anlage zwei Abschriften von Erklärungen der Oberfinanzdirektion Hamburg mit der Bitte um Nachprüfung, ob nunmehr Angabender Personalien des Ernst F i s c h e r und seine Konfessionszugehörigkeit möglich sind. Aufklärung wird, wie erwähnt, zwecks Vorprüfung der Legitimation der Antragsteller benötigt.

2.) Am

10. Juni 1954... 1957

Wannemann

Vogel

Finanzamt München - Süd

zugleich Umsatzsteuerstelle der Oberfinanzdirektion München
München 2, Burgstraße 8
Postscheckkonto Nr. 1622 München
Landeszentralbank Bayern, Zweiganstalt München Nr. 6/116
Bayer. Staatsbank München Nr. 50251
Parteiverkehr: Montag — Freitag 8—12 Uhr
Samstag und jeden letzten Werktag des Monats geschlossen.
Fernsprecher 28591 Nebenstelle

München 2, 17. Mai 1954



An das
Landgericht
1. Wiedergutmachungskammer

H a m b u r g 36
Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude

Gegenstand J.T.C. (Fischer)
gegen Deutsches Reich
Ihr Schreiben vom 14. April und
8. Mai 1954,
AZ.: 1 WiK 962/51
II/Z 8568

Zur Evt. M.21.
W. Müller
21.5.54.

Angaben über die Personalien des Ernst Fischer, soweit aus den vorliegenden Steuerakten ersichtlich:
Ernst Fischer, Weingroßhändler, geb. am 21.1.1898 zu München, verheiratet, Konfession: israelitisch, Ehefrau: Hilde geb. Levi, Geb.Datum und Geb.Ort unbekannt, Konfession: israelitisch, letzte Wohnung in München: München 25, Werdenfelsstr.37.
Steuerakten einschließlich Steuererklärungen sind für Ernst Fischer noch vorhanden
aus den Jahren 1931 mit 1938 bei der Einkommensteuer
" " " 1935 mit 1940 bei der Vermögensteuer einschließlich Judenvermögensabgabe und Reichsfluchtsteuer
" " " 1937 mit 1938 bei der Umsatzsteuer.
Zur Prüfung der Frage, ob Ernst Fischer selbst einen Rückerstattungsanspruch fristgerecht bei der Wiedergutmachungsbehörde für Oberbayern angemeldet hat, wurde Ihr Schreiben vom 14. April 1954 an diese Behörde, München 2, Deroystr.10/IV weigergeleitet.

Im Auftrag
R. G. G.

1.

Alger.

23. Juni 1954

Bo

den 23. Juni 1954

23

An die

1 WiK 962/51

II/Z 8568 -

Wiedergutmachungsbehörde für Oberbayern,
München 2
Deroystr. 10/IV.

In Sachen Fischer (JTC) gegen Deutsches Reich
bitte ich um gefl. Nachprüfung, ob der Weingroßhändler

Ernst Fischer, geb. 21. Januar 1898
in München, verheiratet mit Hilde geb. Levi,

Rückerstattungsansprüche angemeldet hat und ob in seinen Anmeldungen der Anspruch auf Entschädigung für in Hamburg versteigertes Umzugsgut enthalten ist. Als letzte Münchener Wohnung ist Werdenfeldtstrasse Nr. 37 angegeben.

Die Wiedergutmachungskammer hat zu prüfen, ob die Treuhandgesellschaft zur Geltendmachung des Anspruchs legitimiert ist. Auf das vom Finanzamt München-Süd weitergegebene diesseitige Schreiben vom 14. April 1954 wird Bezug genommen.

Für

Wiedergutmachung

24

GESCHAFTSSTELLE
DER WIEDERGUTMACHUNGSBEHÖRDE
OBERBAYERN (W. B. I.)

MÜNCHEN 2, den 30. J. 1954
Deroysstraße 10/II
Sammelruf: 59 13 67



Aktenzeichen: I AR 422
(Bei Rückfragen ist Aktenzeichen anzugeben!)

Betreff: Ernst Fischer

1) Antwort an J. T. S. und an O. F. D.
2) Nach 3 Minuten.

Wandlung 2. III. 54

Bezug: Dortiges Schreiben v. 23.6.54; AZ.: 1 Wik 962/51 II/Z 8568

In vorstehender Sache wird Ihnen mitgeteilt, daß weder seitens des Ernst Fischer noch seitens der JRSO Ansprüche wegen ver-
steigerten Umzugsgutes bei der Wiedergutmachungsbehörde Obb.
angemeldet worden sind.

das
ndg erri cht
Wiedergutmachungskammer-
m b u r g 36
ekingplatz, Ziviljustizgebäude

~~5/10. 1954~~ (Sedlmayr)

26. Sep. 1954

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY
Mülheim-Ruhr, Friedrichstr. 62



An
die Wiedergutmachungskammer
beim Landgericht
in H a m b u r g

Datum:

Unser Zeichen : Reg.No. 2973

Ihr Zeichen: 1 Wik 962/51

Anmeldung vom: 5. Jan. 1951

Ergänzung vom:

Verfolgter: Ernst F i s c h e r , fr. München, Werdenfeldtstr. 37

Gegenstand: Umzugsgut 2 Lifts

Wir nehmen diese Anmeldung gemäß dem Globalabkommen mit dem Bundesminister der Finanzen zurück.

JEWISH TRUST CORPORATION
for Germany

Abschrift an:

Oberfinanzdirektion O 5210-F 275 V 115d
Zentralamt für Vermögensverwaltung C/11782

abges. Fr. 12.9.13

Fr. Finger